

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 29. Juni 2016 um 17:01 Uhr

Staffelstab-Übergabe bei der Sparkasse Hameln-Weserbergland:

Der neue Bereichsleiter „Firmenkunden und Baufinanzierung“ heißt Wolfgang Kusch und kennt sich aus in der Region



Mittwoch 29. Juni 2016 - Hameln (wbn). Wolfgang Kusch heißt der neue Bereichsleiter „Firmenkunden und Baufinanzierung“ der Sparkasse Hameln-Weserbergland. Der 56-Jährige hat das „Sparkassen-Gen“, das heißt er hat 40 Jahre „Sparkasse gelebt“ und kennt sich bestens aus in der Region mit ihren wirtschaftlichen Möglichkeiten und Herausforderungen.

In der Wesermetropole Hameln geboren, ist er seit 2004 Bereichsleiter im Fusionshaus Hameln und verfügt über eine 31-jährige Erfahrung bei der Firmenkunden-Beratung. Wie sein Vorgänger Detlev Diesterweg, der jetzt in Altersteilzeit geht, widmet er sich dem Ausbau der bestehenden Marktführerschaft im Weserbergland. Dabei geht es ihm erklärtermaßen um die ganzheitliche Beratung der gewerblichen Kunden aller Größenordnungen im Geschäftsgebiet.

(Zum Bild: Erfolgreiche Staffelstab-Übergabe (v. l.): Friedrich-Wilhelm Kaup, Detlev Diesterweg, Wolfgang Kusch, Klaus F. Tobisch. Foto: Sparkasse Hameln-Weserbergland)

Fortsetzung von Seite 1

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 29. Juni 2016 um 17:01 Uhr

Er spielt wie sein verdienter Vorgänger alle Erfahrungen aus, die sich aus der unmittelbaren vertrauensvollen Nähe zu den Kunden in der Region ergeben.

Vorstandsvorsitzender Friedrich-Wilhelm Kaup: „Wolfgang Kusch spricht die Sprache des Mittelstands, der gerade in den Landkreisen Hameln-Pyrmont und Holzminden auf einem soliden Fundament aufgebaut und gleichwohl zukunftsorientiert sind.“

Kundennähe ist für ihn die Grundlage des Erfolges und durch die neue Fusionsgröße der heimischen Finanzdienstleisterin Sparkasse Hameln-Weserbergland ergeben sich noch mehr Impulse für die heimische Wirtschaft.

Darauf hat auch der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Hameln-Weserbergland, Friedrich-Wilhelm Kaup, und das Vorstandsmitglied Klaus F. Tobisch hingewiesen, die Kuschs Vorgänger Detlev Diesterweg für die jahrzehntelange Treue und erfolgreiche Arbeit gedankt haben.